

125

1896 bis 2021

JAHRE Stadterhebung Waldsassen



Schaufensterbummel durch die Zeit

ICH BIN DAS HAUS MIT DER N° 8

Bei mir gingen schon immer viele Leute ein und aus. 1735 wurde ich als Brotbank gebaut. Das kennt ihr nicht? Die Bäcker hatten früher keinen eigenen Laden, also haben sie einen Brothüter bestimmt, der hier ihr selbstgebackenes Brot verkauft hat. Nach dem ersten Weltkrieg hat sich das geändert und ich wurde nicht mehr gebraucht. Jetzt kamen Friseure in mein Haus. Ab 1981 kamen die Kinder und Jugendlichen in den Teeladen zum Christoph, um zu ratschen, zu spielen, Tee und Milchshakes zu trinken und eine schöne Zeit zu haben. Ab 1997 war diese Zeit leider auch wieder vorbei, aber seit 2002 gibt es hier wieder leckeren Kuchen, Eis und Getränke!



Johannisplatz um 1931



Johannisplatz um 1955



Teeladen

Johannisplatz

Weitere historische Standorte:



Bedeutende Nachbarhäuser:

- 9 Hs-Nr. 9-13 Kastengebäude (1732) des Klosters, heute evangelische Kirche, Bücherei und Finanzamt
- 10 Hs-Nr. 10 Torhäuschen der Waldsassener Bürgerwehr (später Schneiderei, Bürsten-Fick, Cafe „Zur alten Wache“)
- ehemaliger Standort des Johannisdenkmals



www.waldsassen.de